

Auszug aus der
Niederschrift über die
Verhandlungen und Beschlüsse
des Gemeinderats
Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 11. Januar 1980
Anwesend: Der Bürgermeister und 19 Stadträte, Normalzahl: 22
Beauftragt: Stadträte Dr. Schlichte, Dr. Wagner
und Richter

§ 5

Abgrenzungssatzung Lutzensägmühle

Der Vorsitzende beantragte wie folgt zu beschließen:

Satzung zur Abgrenzung des im Zusammenhang bebauten Orts-
teils vom Aussenbereich

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.12.1975
(Ges.Bl. 1976, S. 1) i.V.m. § 34 Abs. 2 des BBauG i.d.F.
vom 6.7.1979 (BGBl. I, S. 949) wird für die Flst.Nr. 369 und
370, Markung Murrhardt (Lutzensägmühle) so abgegrenzt,
daß die Bebauung entlang der Straße dem Innenbereich und das
dahinter liegende Freiland dem Aussenbereich zugeordnet wird.
Die Grenze zwischen Innen- und Aussenbereich ist im Lageplan
des Stadtbauamts vom 11.1.1980, Maßstab 1 : 500 in roter
Farbe eingezeichnet. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.
Auf die Begründung vom 11.1.1980 wird Bezug genommen.

Auf Frage erläuterte der Vorsitzende, daß -insbesondere
aus beitragsrechtlicher Sicht- die Frage zu klären sei,
ob es sich bei der Freifläche der Kinderheimat Philadelphia
um Bauland oder unüberbaubare Fläche im Aussenbereich handele.
Diese Frage solle mit der Abgrenzungssatzung entschieden
werden.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen

B e s c h l u ß :

Die Satzung ist wie vorgetragen beschlossen.

Erschienen in der Murrhardter Zeitung vom 13.5.1980

Dienstag, 13. Mai 1980

Amtliche Bekanntmachung

Abgrenzungssatzung für den Ortsteil Lutzensägmühle

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. 1. 1980 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung i. d. F. vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. 1976, S. 1) i. V. m. § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) eine

Satzung zur Abgrenzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils vom Außenbereich

beschlossen.

§ 1

Für die Flst. Nr. 369 und 370, Markung Murrhardt (Lutzensägmühle) wird der Innenbereich so abgegrenzt, daß die Bebauung entlang der Straße dem Innenbereich und das dahinter liegende Freiland dem Außenbereich zugeordnet wird. Die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich ist im Lageplan des Stadtbauamtes vom 11. 1. 1980, Maßstab 1:500 in roter Farbe eingezeichnet. Der Plan ist Bestandteil der Satzung. Auf die Begründung vom 11. 1. 1980 wird Bezug genommen.

§ 2

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Oben stehende Satzung wurde mit Verfügung des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis vom 24. 4. 1980, Az.: 4011-612.21, Murrhardt he/wi genehmigt.

Die Satzung, mit Lageplan und Begründung wird zu jedermanns Einsicht während den Dienststunden beim Baurechtsamt, Amtshaus Klosterhof 11, 1. Stock, bereit gehalten (§ 12 BBauG).

Murrhardt, den 9. 5. 1980

Bürgermeisteramt